STELLENAUSSCHREIBUNG
Kennziffer 2022-3.1/8/L31-18

Im Geschäftsbereich der Sächsischen Staatskanzlei sind beim Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste am Standort in Kamenz oder in Radebeul Stellen als

Systemadministratoren (m/w/d)
im Active Directory (AD) Umfeld

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Der Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste (SID) ist der Sächsischen Staatskanzlei nachgeordnet und fungiert als zentraler IT-Dienstleister für die Ministerien und Behörden des Freistaates Sachsen. Die Bandbreite der Aufgaben reicht von der Entwicklung über die Einführung und den Betrieb von IT-Verfahren bis hin zur Planung, zum Betrieb und zur Pflege der IT-Infrastruktur.

Ihre Aufgaben sind insbesondere:

- Mitwirkung am Konzept einer neuen AD-Infrastruktur in der Landesverwaltung des Freistaates Sachsen,
- Ermittlung von Anforderungen an einen solchen Dienst,
- Aufbau, Betrieb und Pflege der entsprechenden technischen Infrastruktur,
- Monitoring der Gesamtaufgabe,
- Erarbeitung von Sicherheitsanforderungen und deren Umsetzung,
- Dokumentation, Erstellung von Leitlinien,
- Unterstützung bei AD-basierenden Verfahren,
- Kundenberatung.

Zwingende Voraussetzungen (bitte Nachweis beifügen):

- abgeschlossenes Hochschulstudium (z.B. Bachelor, Diplom (FH)) in der Fachrichtung Mathematik, Informatik, Wirtschaftsinformatik, Informationstechnologie oder in einer vergleichen Fachrichtung **oder**
- abgeschlossenes Hochschulstudium (z.B. Bachelor, Diplom (FH)) in einer anderen Fachrichtung mit entsprechenden Kenntnissen und Erfahrungen in den genannten Fachrichtungen und einschlägige Berufserfahrung im IT-Bereich (Arbeitszeugnisse, bzw. vergleichbare Referenzen erforderlich) **oder**
- ein berufsqualifizierender Abschluss in der Informationstechnik (z. B. Fachinformatiker) in Verbindung mit langjähriger Berufserfahrung in den genannten Einsatzbereichen, aufgrund derer nachweislich gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen vorliegen (Arbeitszeugnisse, bzw. vergleichbare Referenzen erforderlich),
- kompetente deutsche Sprachverwendung (mindestens C1).

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

Kennziffer
2022-3.1/8/L31-18
bis 10. Februar 2022

an den

STAATSBETRIEB
SÄCHSISCHE INFORMATIK
DIENSTE
Personal, Organisation, Innerer Dienst
Postfach 1185
01911 Kamenz

bzw. per Mail an
personal@sid.sachsen.de.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Backofen, Telefon 0351/3264-5222, zur Verfügung.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage unter

www.sid.sachsen.de

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse und Erfahrungen als AD-Administrator in großen Umgebungen,
- Kenntnisse und Erfahrungen in Windows Server 2016 / 2019, Windows Server Security / Network,
- umfangreiche Kenntnisse in den gängigen Virtualisierungstechnologien,
- umfangreiche Kenntnisse in der Microsoft PKI Administration,
- umfangreiche Kenntnisse in der Administration der Microsoft Technologien im Rechenzentrum, wie WSUS, SCOM, SQL-Server,
- vertiefte Kenntnisse im Bereich Netzwerkadministration im CISCO-Umfeld (Administration der Switches, Load Balancer und Firewalls).

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden insbesondere erwartet:

- Durchsetzungsvermögen,
- Konfliktfähigkeit,
- Teamfähigkeit,
- hohe Belastbarkeit.

Wir bieten:

- vielfältiges, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit eigenem Handlungsspielraum und selbstständigem Arbeiten,
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten nach Absprache,
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL,
- Jahressonderzahlung,
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung,
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket).

Nach Vorliegen der oben genannten persönlichen Voraussetzungen und je nach Qualifikation erfolgt die Vergütung bis Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Vorschriften besteht nach Prüfung die Möglichkeit einer späteren Verbeamtung.

Der SID ist bestrebt, den Anteil von Frauen in der staatlichen Verwaltung zu erhöhen. Frauen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen werden daher ebenfalls ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Hinweis zum Datenschutz

Wir weisen Sie darauf hin, dass mit Ihrer Bewerbung die elektronische Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbunden ist. Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf unserer Homepage für Sie zusammengestellt.